

Inhalt

1 Einführung	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Zielsetzung der Untersuchung	4
1.3 Aufbau der Untersuchung	5
1.4 Abgrenzung der dogmengeschichtlichen Untersuchung	10
2 Ein Steuergerechtigkeitskonzept als normativer Maßstab der Untersuchung	13
2.1 Steuergerechtigkeit durch Gleichbelastung	13
2.2 Steuergerechtigkeit durch sachgerechte Prinzipien	15
2.2.1 Der Grundsatz der Allgemeinheit der Besteuerung	16
2.2.2 Der Grundsatz der Gleichmäßigkeit der Besteuerung	17
2.2.3 Das Prinzip der Besteuerung nach der Leistungsfähigkeit ...	18
2.3 Das Redistributionspostulat oder der Grundsatz der steuerlichen Umverteilung von Einkommen und Vermögen	21
3 Steuern in der Frühen Neuzeit	23
3.1 Steuern im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation	23
3.1.1 Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation	23
3.1.2 Die deutschen Territorien und Einzelstaaten	26
3.1.3 Die deutschen Städte	26
3.2 Die ungleichmäßige Verteilung der Steuerlasten	28
3.2.1 Die Bauern im Kampf um Gerechtigkeit	28
3.2.2 Die ungleichmäßige Lastenverteilung	30
3.2.3 Die Steuerfreiheit der Geistlichkeit	32
3.2.4 Die „Steuerpflicht“ des Adels	34
3.3 Zusammenfassung und Fazit	35

4 Steuerrechtfertigung und Steuergerechtigkeit bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts	37
4.1 Anfänge einer generellen Steuerlehre	37
4.2 Die Leitbilder „gerechter“ Besteuerung	43
4.3 Die Diskussion um die gerechte Verteilung der Steuerlast	44
4.3.1 Maßstab und Art der Erhebung als Brennpunkte der Auseinandersetzung	44
4.3.2 Zum Wandel im Verständnis der Steuerfreiheit von Adel und Klerus	46
4.4 Zusammenfassung und Fazit	47
5 Die Entwicklung der Steuergerechtigkeitsideen und -prinzipien von Mitte des 17. bis Ende des 18. Jahrhunderts	49
5.1 Das Zeitalter des Kameralismus	49
5.1.1 Das Entstehen einer neuen Regierungsform	50
5.1.2 Die Veränderungen der staatlichen Wirtschaftspolitik durch den Kameralismus	52
5.1.3 Neue Schwerpunkte der Staatsfinanzierung	53
5.2 Die Ideale des Absolutismus	55
5.2.1 Zur Entwicklung der steuerpolitischen Anschauungen	55
5.2.2 Das Ideal der Akzise	56
5.3 Die Ideale des Naturrechts	58
5.3.1 Die Ansätze einer Naturrechtslehre der Besteuerung	58
5.3.2 Die Ansätze einer Steuerrechtslehre als organische Einheit	60
5.3.3 Das Gerechtigkeitsideal im Zeitalter der Aufklärung	61
5.3.3.1 Die Auffassungen über Steuergerechtigkeit	61
5.3.3.2 Die ethischen Steuertheorien	63
5.3.3.3 Das Ideal eines rationalen Steuersystems	64
5.3.3.4 Die direkte Besteuerung als Ideal	66
5.3.3.5 Die Vision einer Alleinsteuern	68
5.3.3.6 Die Fundamentalprinzipien gerechter Besteuerung	72
5.4 Internationale revolutionäre Theorien und ihr Einfluss auf das steuerpolitische Denken	87
5.4.1 Die Ideale des Liberalismus und die „klassischen Maximen“ von Adam Smith	87
5.4.2 Der Einfluss der Freiheitsbestrebungen in den amerikanischen Kolonien	90

5.4.3	Die liberale Denkweise von 1789 als Fundament neuer steuerpolitischer Ansichten	92
5.5	Zusammenfassung und Fazit	95
6	Die neue Grundlagenphilosophie von 1789 und die Versuche ihrer Verwirklichung in den Steuerordnungen der deutschen Staaten	101
6.1	Die neuen liberalen Anforderungen und ihre theoretische Umsetzung	101
6.1.1	Die Ideale des Finanzliberalismus	101
6.1.2	Die objektive Ertragsteuer	103
6.1.2.1	Die Einheitstheorien	103
6.1.2.2	Die Entwicklung eines umfassenden Steuersystems	105
6.1.2.3	Die ersten theoretischen Ansätze einer subjektiven allgemeinen Einkommensteuer	109
6.2	Der Zustand in den deutschen Staaten bis zur Verfassung des Deutschen Reiches vom 28. März 1849	111
6.2.1	Die Napoleonischen Kriege und ihre finanziellen Folgen ...	111
6.2.2	Die Bemühungen preußischer Politiker auf wirtschafts- und steuerpolitischem Gebiet, um die Souveränität des Königreiches wiederzuerlangen	112
6.2.3	Die Bestrebungen in den deutschen Staaten um eine Modernisierung des Steuerwesens	115
6.3	Zusammenfassung und Fazit	119
7	Die Entwicklung der Steuergerechtigkeitsideen und -prinzipien ab Mitte des 19. Jahrhunderts und ihre Realisierung in den Steuerreformen bis in das frühe 20. Jahrhundert	123
7.1	Die Entwicklung der Steuergerechtigkeitsideen und -prinzipien ab Mitte des 19. Jahrhunderts	123
7.1.1	Das Ideal der subjektiven allgemeinen Einkommensteuer ..	124
7.1.2	Die individualistische Lehrmeinung	127
7.1.3	Das „ethische Steuerprinzip“ von Schäffle und Schmoller ...	131
7.1.4	Die Theorie der Ausgabenbesteuerung	133
7.1.5	Die Reform des direkten Steuerwesens	135
7.1.6	Der Einfluss der sozialpolitischen Bewegungen auf steuerpolitische Ideale	140
7.1.6.1	Der proletarische Sozialismus	140
7.1.6.2	Die bürgerliche Sozialreform	141

7.1.7	Die Besteuerung als Instrument einer gezielten Einkommens- und Vermögensumverteilung	142
7.1.7.1	Die Wohlstandskorrektur als gesellschaftspolitisches Ziel	142
7.1.7.2	Die Besteuerungsgrundsätze nach Adolph Wagner	146
7.2	Die Steuerreformen in den deutschen Staaten und im Deutschen Reich	150
7.2.1	Zur Finanzverfassung im Deutschen Reich	150
7.2.2	Steuergesetzgebung und Staatsfinanzen in Preußen	152
7.2.2.1	Der Steuerreformprozess ab 1871	152
7.2.2.2	Die Reformgesetzgebung 1890/91 und 1892/93	155
7.2.3	Die Einkommensteuergesetze der anderen deutschen Staaten	161
7.2.4	Die Wertzuwachsbesteuerung	161
7.2.4.1	Die Idee einer Wertzuwachssteuer	161
7.2.4.2	Die Wertzuwachsbesteuerung zu Beginn des 20. Jahrhunderts	163
7.2.5	Die Erbschaftsteuer	165
7.2.5.1	Die Erbschaftsteuer als Instrument einer gezielten Vermögensumverteilung	165
7.2.5.2	Die Erbschaftsteuer im Deutschen Reich	167
7.3	Zusammenfassung und Fazit	168
8	Die Anpassung des Steuerrechts an die politischen Verhältnisse und die gesellschaftlichen Vorstellungen in der Weimarer Republik	173
8.1	Die verfassungsrechtlichen Grundlagen	173
8.2	Besteuerungspolitik und Reformen in der Weimarer Republik	175
8.2.1	Sozialpolitisch orientierte Besteuerungspolitik in der Weimarer Republik	175
8.2.2	Die Erzberger-Reform der Finanzverfassung und des Steuersystems	178
8.2.3	Die Korrekturen an der Erzberger-Reform und das Scheitern der Hilferding-Finanzreform	185
8.2.4	Die Versuche der Staatshaushaltssanierung in den Jahren der Weltwirtschaftskrise	188
8.3	Die ungelösten Probleme der Finanzpolitik und ihre Auswirkungen auf die finanzwissenschaftliche Forschung	191

8.3.1	Die Entwicklung der zeitgenössischen deutschen Finanzwirtschaftslehre	191
8.3.2	Die Besteuerung als Instrument der Wirtschaftspolitik: die „Ökonomisierung“ der Steuerlehre	193
8.4	Zusammenfassung und Fazit	195
9	Die Steuerpolitik als Mittel zur Durchsetzung der nationalsozialistischen Ziele	201
9.1	Der Einfluss des politischen Wandels auf das deutsche Steuerrecht	201
9.2	Die Steuergesetzgebung im Nationalsozialismus	202
9.2.1	Die Steuerpolitik im Dienste der Verminderung der Arbeitslosigkeit	203
9.2.2	Die Umgestaltung des aus der Weimarer Zeit übernommenen Steuersystems	205
9.2.3	Der Beitrag der Steuerpolitik zur Kriegsvorbereitung und Kriegsführung	207
9.3	Die steuerliche Diskriminierung von Juden, „Zigeunern“ und anderen „Fremdrassigen“	210
9.3.1	Diskriminierungen auf dem Gebiet konventioneller Steuern	211
9.3.2	Auswanderung und Reichsfluchtsteuer	212
9.3.3	Judenvermögensabgabe	213
9.3.4	Entjudungsgewinnsteuer	214
9.3.5	Sozialausgleichsabgabe	214
9.3.6	Die steuerliche Benachteiligung der übrigen „Fremdvölkischen“	215
9.3.7	Kollektive Enteignung der deutschen Juden	215
9.4	Die Rolle des Reichsfinanzhofs	216
9.5	Zusammenfassung und Fazit	218
10	Das Prinzip der Gerechtigkeit im Steuerwesen nach dem Zweiten Weltkrieg	221
10.1	Die verfassungsrechtlichen Grundlagen in der Bundesrepublik Deutschland	222
10.2	Zum Grundsatz der Gleichmäßigkeit der Besteuerung	226
10.2.1	Bedeutung und Inhalt des allgemeinen Gleichheitssatzes und die Rechtfertigung von Sozialzwecknormen	226

10.2.2	Zum Grundsatz der Gleichmäßigkeit der Besteuerung am Beispiel der Unternehmensbesteuerung	229
10.2.2.1	Die Entwicklung des Körperschaftsteuersystems in der Bundesrepublik Deutschland	230
10.2.2.2	Kritische Würdigung	234
10.2.2.3	Methoden zur Verwirklichung der Rechtsformneutralität	237
10.3	Zum Grundsatz der Besteuerung nach der Leistungsfähigkeit	242
10.3.1	Verfassungsrechtliche Begründung des Leistungsfähigkeitsprinzips	242
10.3.2	Zulässigkeit progressiver Besteuerung	244
10.3.3	Die Berücksichtigung der persönlichen Lebensbedingungen	245
10.3.4	Zum Grundsatz der Besteuerung nach der Leistungsfähigkeit am Beispiel der Ehegattenbesteuerung ..	246
10.3.4.1	Das Ehegattensplitting aus Sicht der Steuerwissenschaften	247
10.3.4.2	Kritische Würdigung	252
10.4	Zum Redistributionspostulat oder zum Grundsatz der steuerlichen Umverteilung von Einkommen und Vermögen	254
10.4.1	Umverteilende Steuerpolitik mithilfe eines progressiven Einkommensteuertarifs	255
10.4.2	Umverteilende Steuerpolitik durch die Besteuerung des Vermögens	256
10.4.3	Umverteilende Steuerpolitik durch Erbschaftsteuerbelastung	257
10.5	Die Steuerpolitik in der Bundesrepublik Deutschland	258
10.5.1	Die Steuerpolitik in der Wiederaufbauphase ab 1948	259
10.5.2	Das Keynesianische Konzept der Globalsteuerung ab 1967	261
10.5.3	„Mehr Markt, weniger Staat“. Neoklassisch-liberale Steuerpolitik ab 1982	263
10.5.4	Wiedergeburt der antizyklischen Finanz- und Steuerpolitik nach 2009	265
10.6	Zusammenfassung und Fazit	265

11 Auswirkungen des Staatenwettbewerbs auf die Steuergerechtigkeit ..	271
11.1 Privilegierte Besteuerung für mobile Einkünfte	272
11.2 Internationale Steuergestaltung	274
11.2.1 Die Unterkapitalisierungsmethode	274
11.2.2 Gewinnverlagerungen mithilfe der Nutzung von Patenten, Marken oder Urheberrechten	275
11.2.3 Manipulationen durch interne Verrechnungspreise	275
11.3 Internationale Steuerhinterziehung	276
11.4 Ausblick	282
12 Zusammenfassung der wesentlichen Entwicklungen und Schlussfolgerungen	285
12.1 Vom Gleichheits- zum Solidaritätsprinzip bis zur Besteuerung als Instrument der Wirtschaftspolitik	285
12.2 Die Entwicklung sachgerechter Prinzipien in der Besteuerung	288
Literaturverzeichnis	295